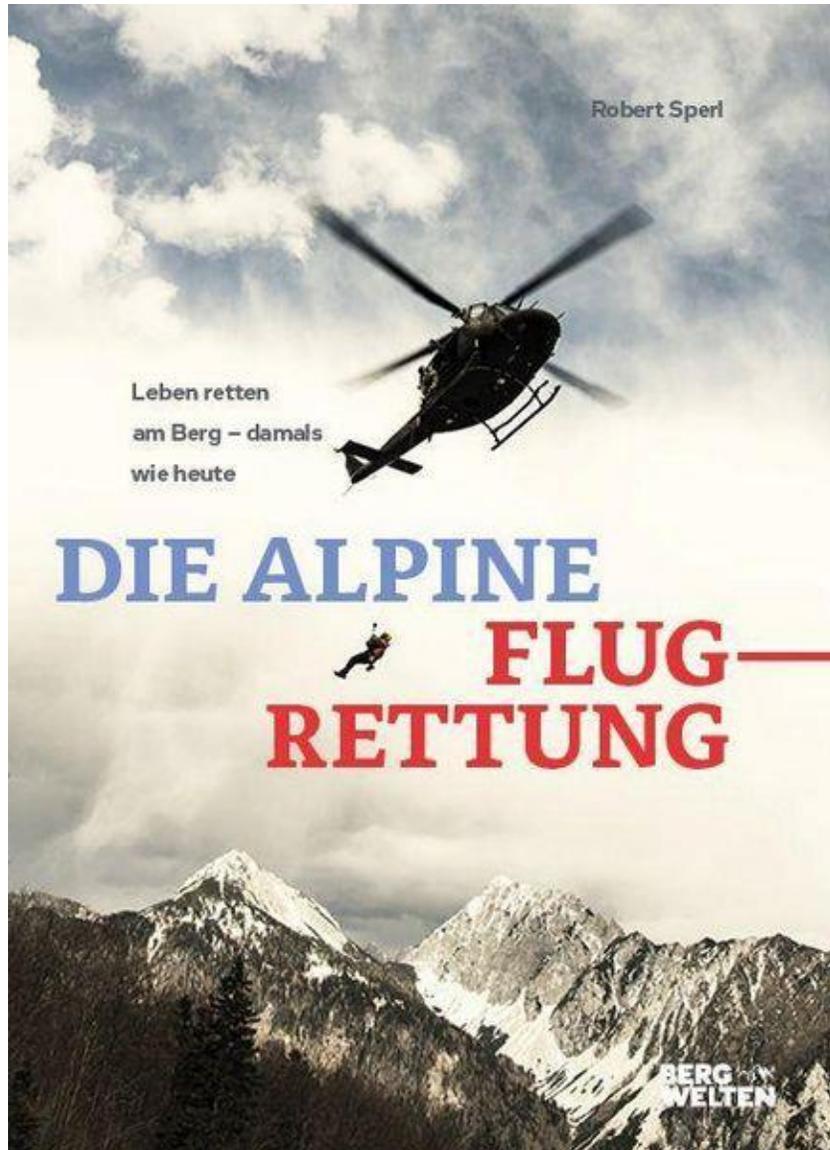


Die alpine Flugrettung – Robert Sperl

Das Buch beschreibt das Entstehen dieser wichtigen Flugsparte. Und zeigt, auf welchem hohem Niveau es sich heute bewegt. Einblicke in die Einzelbereiche dieser umfassenden Organisationen runden das Ganze ab.



von
Hans Lenzi

Rettung im Anflug: So funktioniert Erste Hilfe im alpinen Raum Rauf auf den Berg! Klettern, Wandern und Bergsteigen im Sommer, Skifahren, Snowboarden und Touren-Gehen im Winter: Die beeindruckende Naturkulisse und die sportlichen Herausforderungen locken das ganze Jahr über Menschen ins Gebirge. Was aber, wenn am alpinen Outdoor-Spielplatz ein Bergunfall passiert? Oberhalb der Baumgrenze enden Fehltritte häufig fatal. Dann schwebt hoffentlich rechtzeitig der Notarzthubschrauber ein. Robert Sperl gibt in diesem Buch exklusive Einblicke in die komplexe Choreografie des Helfens und beantwortet spannende Fragen: Wie wird per Funk und Computer der Notfalleinsatz organisiert? Wer sorgt dafür, dass die Rettungshubschrauber immer einsatzbereit sind? Wie funktioniert Retten bei stockfinsterer Nacht? Interviews mit Helikopterpiloten, Notärzten und Rettungssanitätern, Reportagen aus den Cockpits und Einsatzzentralen und fundierte Hintergrundinformationen zeigen die alpine Flugrettung in all ihren Facetten. Und darüber schwebt die Faszination des Fliegens im Gebirge, die allem zugrunde liegt.

Über den Autor

Robert Sperl blickt jedes Mal in den Himmel, wenn sich ein Flugrettungs-Helikopter hörbar ankündigt und hofft, alles möge gut ausgehen. Der Journalist war von 2008 - 2021 Chefredakteur und Editorial Director für The Red Bulletin und das Terra Mater Magazin.

Bergwelten-Verlag